



SECHSTE INTERNE ABSOLVENTENBEFRAGUNG DER
TECHNISCHEN HOCHSCHULE DEGGENDORF

**Betriebswirtschaft
Bachelor**

Abschlussjahrgang 2011
durchgeführt vom Career Service
Ulrike Sauckel

Inhalt

I.	Methodische Durchführung.....	3
	1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar ein?“	4
	2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“	4
	3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“	5
	4. Frage: „Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“ ..	6
	5. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums praktische Erfahrungen in einem Unternehmen gesammelt?“	6
	6. Frage „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“	8
	7. Frage: „Haben Sie nach Ihrem Abschluss an der Hochschule Deggendorf einen weiterbildenden Abschluss gemacht, oder sind gerade dabei?“	8
	8. Frage: „Wo arbeiten Sie jetzt?“	9
	9. Frage: „Haben Sie nach Ihrem Abschluss den Arbeitgeber gewechselt?“	11
	10. Frage: „Wie hoch war Ihr Einstiegsgehalt bei der ersten Tätigkeit nach dem Studium?“	12
	11. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium) gefunden?“	12
	12. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“	13
	13. Frage: „Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“	14
	14. Frage: Wir sind immer bemüht, die Angebote für Absolventen auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Was sollte die Hochschule für Absolventen zusätzlich anbieten?.....	14
II.	Anhang	15
	➤ Danksagung	
	➤ Fragebogen	

I. Methodische Durchführung

Insgesamt wurden 117 Absolventen des Studienganges Betriebswirtschaft angeschrieben, 29 Briefe waren nicht zustellbar, 27 antworteten. Davon waren 13 Frauen (48,1 %) und 14 Männer (51,9 %).

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 30,6 %.

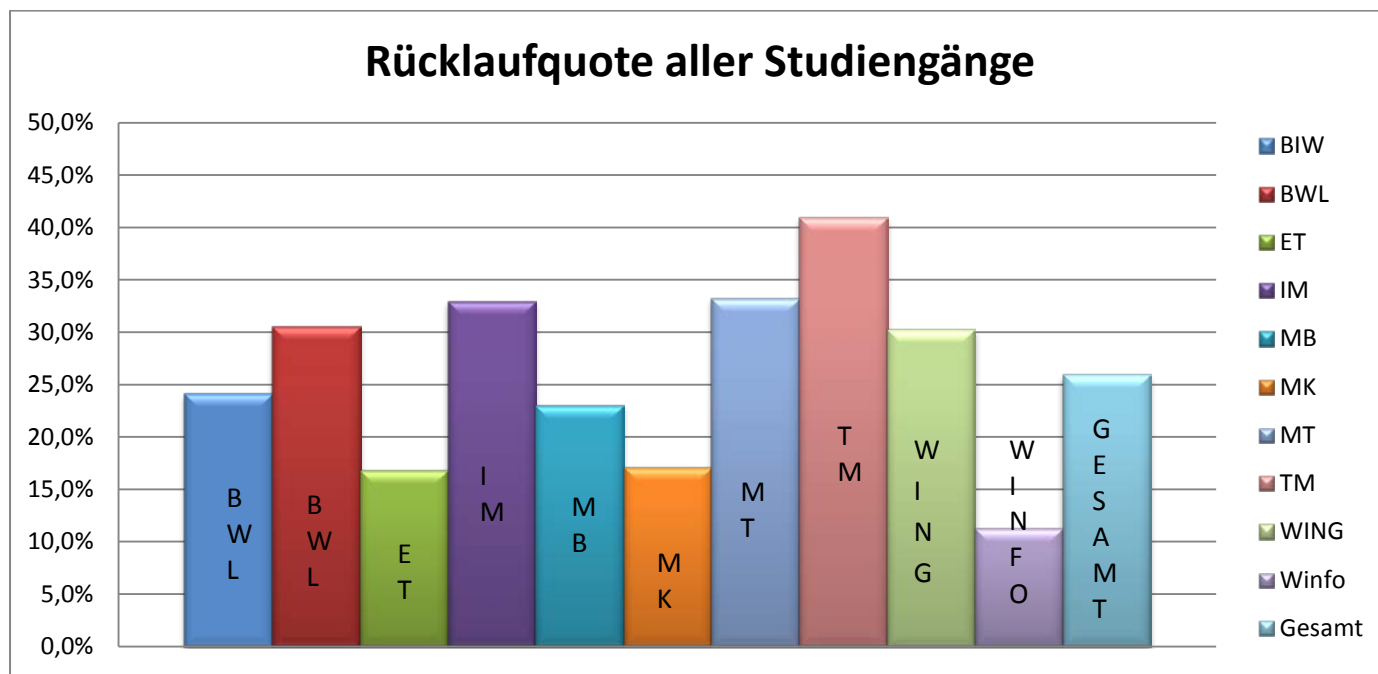


Abbildung 1

Alle gaben als Abschluss Bachelor an.

Schwerpunkt:

[Mehrfachnennung möglich]

Anzahl:

Dienstleistungsmanagement	8
Rechnungswesen/Controlling	6
Einkauf & Logistik	5
Steuern und Wirtschaftsprüfung	5
Internationales Marketing & Vertrieb	5
Finanzen	1

1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar ein?“

Die Ergebnisse waren wie folgt:

Note:	Anzahl:
1	9
2	13
3	3
4	2

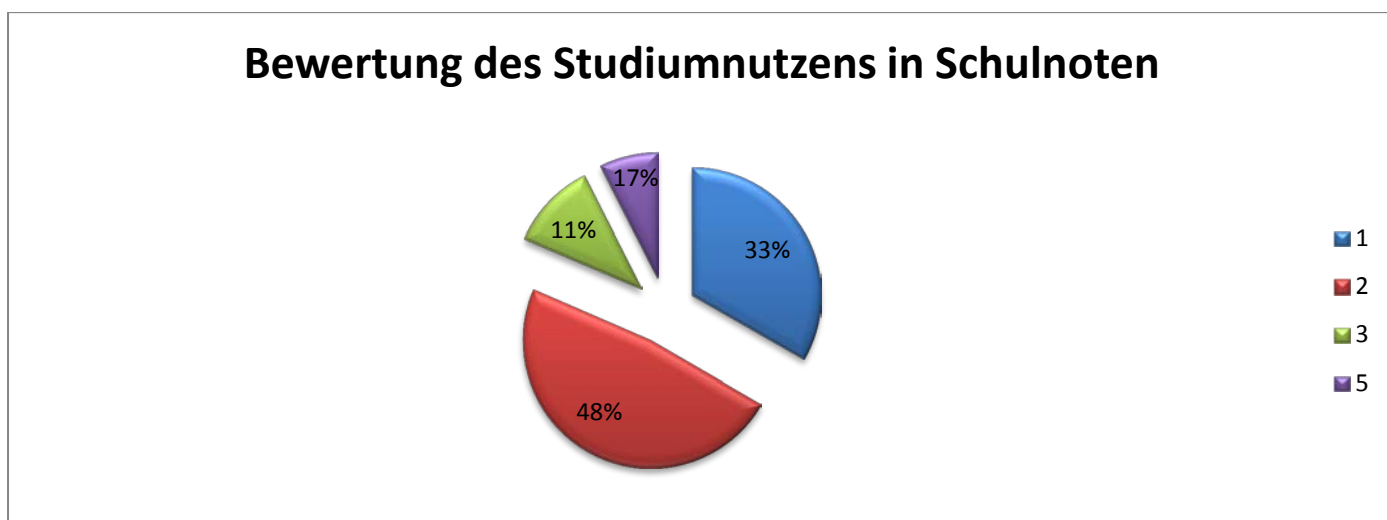


Abbildung 2

Im Durchschnitt wurde der Nutzen des Betriebswirtschaftslehre Studiums mit der Note 1,9 bewertet.

2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“

[Mehrfachnennung möglich]

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

Themenbereiche:	Anzahl:
Marketing	6
Rechnungswesen	5
Human Resources	3
Logistik	2
Mathematik	2
Einkauf	2
Soft Skills	2

Controlling	2
Steuern	1
Organisation	1
Wirtschaftsprüfung	1
Wirtschaftsinformatik	1
Produktion	1
Strategisches Management	1
Materialwirtschaft	1
Englisch	1
Organisationsmanagement	1
Konzernrechnungslegung	1
Finanzen	1
Dienstleistungsmanagement	1

3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“

[Mehrfachnennung möglich]

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

Themenbereiche:	Anzahl:
IT	3
Personalmanagement	3
Online Marketing (E-Commerce)	2
SAP	2
Logistikthemen	2
IFRS	2
Mehr technisches Basiswissen	1
Englische Fachbegriffe	1
Change Management	1
Finanzierungsarten (Venture Capital, Risikobankfinanzierung)	1

Versicherungen	1
Statistik	1
Grafikprogramme	1

4. Frage: „Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“
[Mehrfachnennung möglich]

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

Themenbereiche:	Anzahl:
Längere Schwerpunkt-Phase	2
Mehr Praxisorientierung	5
Höhere Gewichtung der Sprachkurse	1
Mehr praxisbezogene Beispiele in der Controlling Vorlesung	1
Einblick in Grafikprogramme	1
Mehr Statistik	1
Wissenschaftliches empirisches Arbeiten	1
Mehr Gruppenarbeiten & Präsentationen	1
Allgemeine Büroorganisation	1
Persönlichkeitsentwicklung	1
Bessere Abstimmung im Grundsemester	1
Mehr Projektarbeit	1
Einkaufs- und Verhandlungstraining	1

5. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums praktische Erfahrungen in einem Unternehmen gesammelt?“

Firma:	Bereich:
BMW Group, diverse Standorte 4x	diverse Abteilungen
Wacker Chemie AG 2x	(Technischer) Einkauf
ZF Passau GmbH	Cost Reduction
Knorr-Bremse SfN GmbH	Einkauf

OMV Refining & Marketing GmbH, Wien	Supply Chain Management
Bosch Thermotechnik	Controlling
Lindner AG	Produktmanagement
Tourismusverband Ostbayern e.V.	Marketing, Projektarbeit, Rechnungswesen
Continental Automotive, Regensburg	Controlling
Ernst & Young, München	Wirtschaftsprüfung
Kermi GmbH, Plattling	Finanz- und Rechnungswesen
Consultor Unternehmensberatung	Beratung
Pöschl Tabak	Vertrieb
OWP Brillen, Passau	Marketing
Sennebogen	Marketing
Adidas Group, Herzogenaurach	HRM
Flughafen München GmbH	Einkauf
Daimler AG	Vertriebs- und Marketingstrategie
Rolls-Royce Motorcars Ltd.	In-house Consulting
Brainagencymedia GmbH	Mediaplanung, Sales
Fraunhofer-Gesellschaft	Ausgründungen, Beteiligungsmanagement
Zwiesel Kristallglas AG	Controlling
Pape & Co. Traunstein, München	Steuern
Vivid for Life GmbH	Handel & E-Commerce
MTU Aero Engines Vancouver	Finanz- und Accessory Department
Graphit Kropfmühl	Vertrieb
Ecoris Wirtschaftstreuhand	Wirtschaftsprüfung
Einhell AG	Konzernbilanzierung
OMV Deutschland GmbH	diverse Bereiche
COC AG	User help desk
Edscha GmbH	Logistik

6. Frage „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“
[Mehrfachnennung möglich]

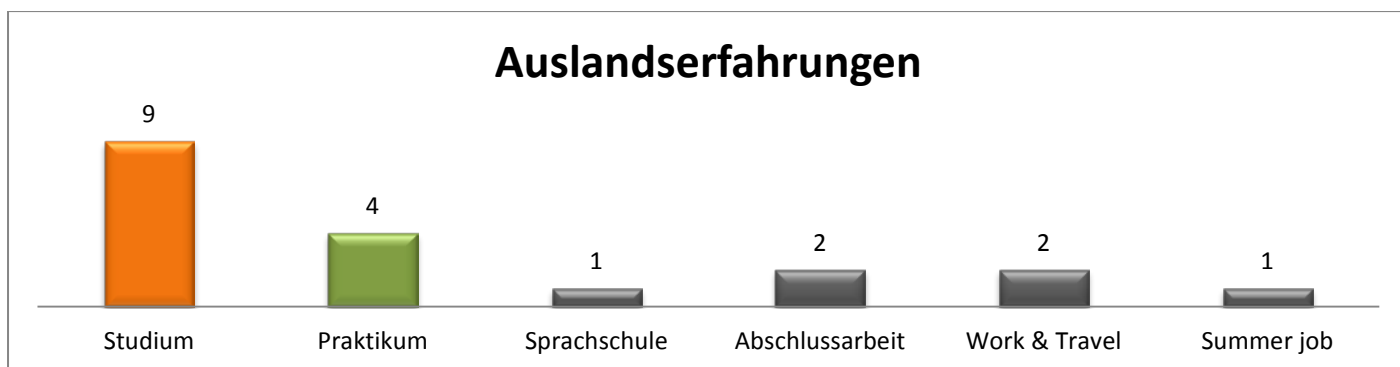


Abbildung 3

Teilweise wurden während des Studiums mehrere Auslandserfahrungen gemacht. Insgesamt haben 16 (59 %) der Befragten Erfahrungen im Ausland gesammelt.

7. Frage: „Haben Sie nach Ihrem Abschluss an der Hochschule Deggendorf einen weiterbildenden Abschluss gemacht, oder sind gerade dabei?“

Antworten:	Anzahl:
Ja	12
Nein	15

7.1. Frage: „Wenn ja, welchen?“

Abschluss:	Anzahl:
Master	14
Sonstige	1

7.2. Frage: „Und an welcher Institution?“

Institution:	Land:
Jönköping International Business School	Schweden
FH Wien der WKW	Österreich
EM Lyon Business School	Frankreich
Unbekannt	USA
TU Chemnitz	Deutschland
RWTH Aachen	Deutschland
Weiterbildungszentrum der THD	Deutschland
HS Wismar WINGS	Deutschland
Uni Passau	Deutschland

8. Frage: „Wo arbeiten Sie jetzt?“

Name/Anschrift:	Abteilung/Tätigkeit:	Branche:
Eurodruckservice GmbH	Beteiligungscontrolling	Druck
Knorr-Bremse Aldersbach	Einkauf	Automotive
BMW-Brilliance Ltd. Shenyang China	HR-Strategy, Change Management, HR Development	Automotive
Wien Energie GmbH	Personalangelegenheiten HR Controller	Energiewirtschaft
Couponicus Ammerbuch	Gründer & Geschäftsführer	Marketing
BigXtra Touristik GmbH München	Key Account Vertrieb	Tourismus
Fraunhofer-Gesellschaft München	Venture	Unternehmens- gründung
Max Streicher GmbH & Co. KG aA	Kaufmännische Abteilung	Baubranche
Zollner Elektronik AG		Elektrotechnik
Aicher-Thurmayr-Knott-Kern Freilassing	Steuerassistent	Steuern

Consultor Unternehmensberatung Cham	Consultant Assistent der GF	Beratung
Einhell AG Landau an der Isar	Category Management Sourcing	Handel
OWP Brillen Passau	Marketing	Handel
Plastic omnium	IE	Automotive
Tunap Industrie Chemie GmbH & Co. Produktions KG, Wolfratshausen	Vertrieb/Key Account Management	Chemie
Hausladen Medotech Vertriebs GmbH, Straubing	Marketing	Gesundheit
Vispiron AG Einhell AG Landau an der Isar	Projekteinsatz Audi AG Konzernbilanzierung	Automotive Dienstleistung, Handel
Dr. Johannes Heidenhain GmbH, Traunreut	Versand	Optik, Elektronik
Wacker Chemie AG Burghausen	E-Business Manager	Chemie
Webasto-Edscha-Cabrio Hengersberg	Logistikplanung	Automotive

Verteilung in den Regionen nach dem Studium

Region:	Gesamtanzahl:
Niederbayern	7
Oberbayern	6
Oberpfalz	2
Baden Württemberg	1
China	1
Österreich	1
Polen	1



Abbildung 4

Diese Frage wurde nur von 19 Teilnehmern beantwortet, davon blieben 15 in Bayern, sieben sogar in Niederbayern, was einer Quote (berechnet auf Basis aller Antworten) von 79 % für Bayern und 36 % für Niederbayern entspricht.

9. Frage: „Haben Sie nach Ihrem Abschluss den Arbeitgeber gewechselt?“

Antwort:	Anzahl:
Ja	5
Nein	15

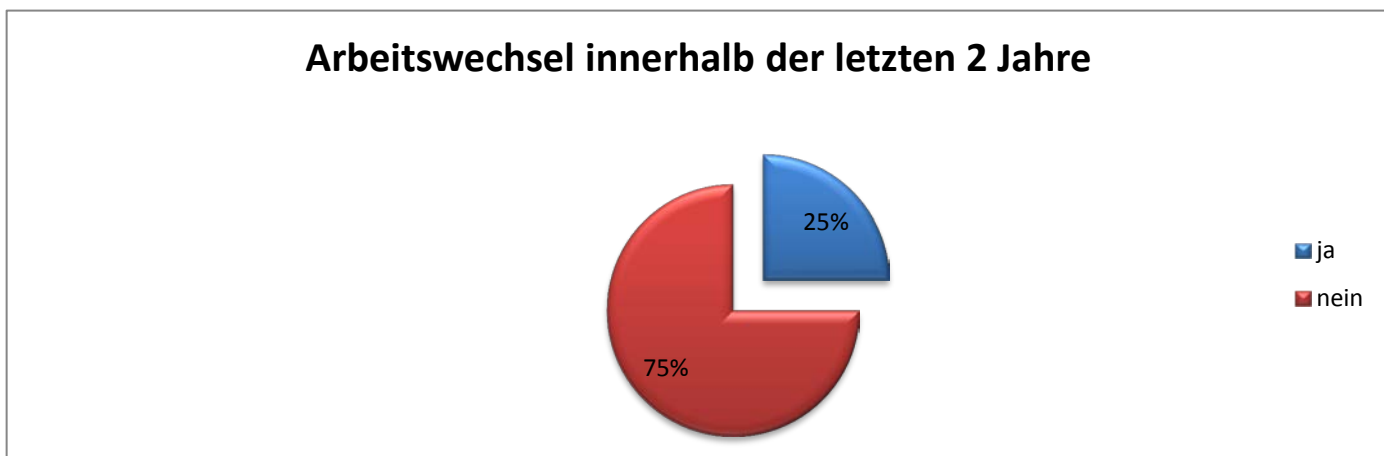


Abbildung 5

10. Frage: „Wie hoch war Ihr Einstiegsgehalt bei der ersten Tätigkeit nach dem Studium?“

Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich	weiblich
Bis 25.000€/pa	1	1	
bis 35.000€/pa	7	3	4
bis 40.000€/pa	8	4	4
bis 45.000€ /pa	4	2	2
45.000€/pa und mehr	5	4	1

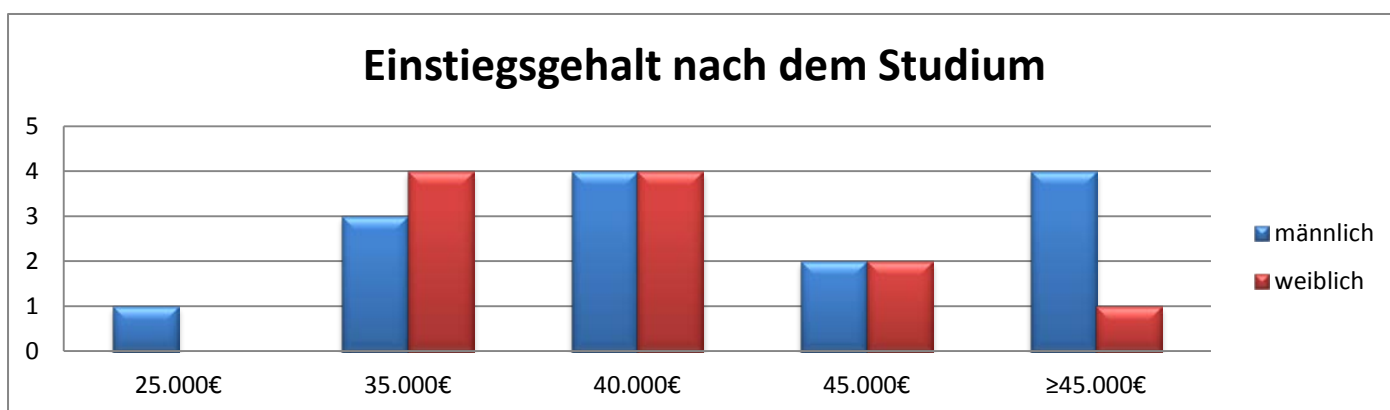


Abbildung 6

11. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium) gefunden?“ [Mehrfachnennung möglich]

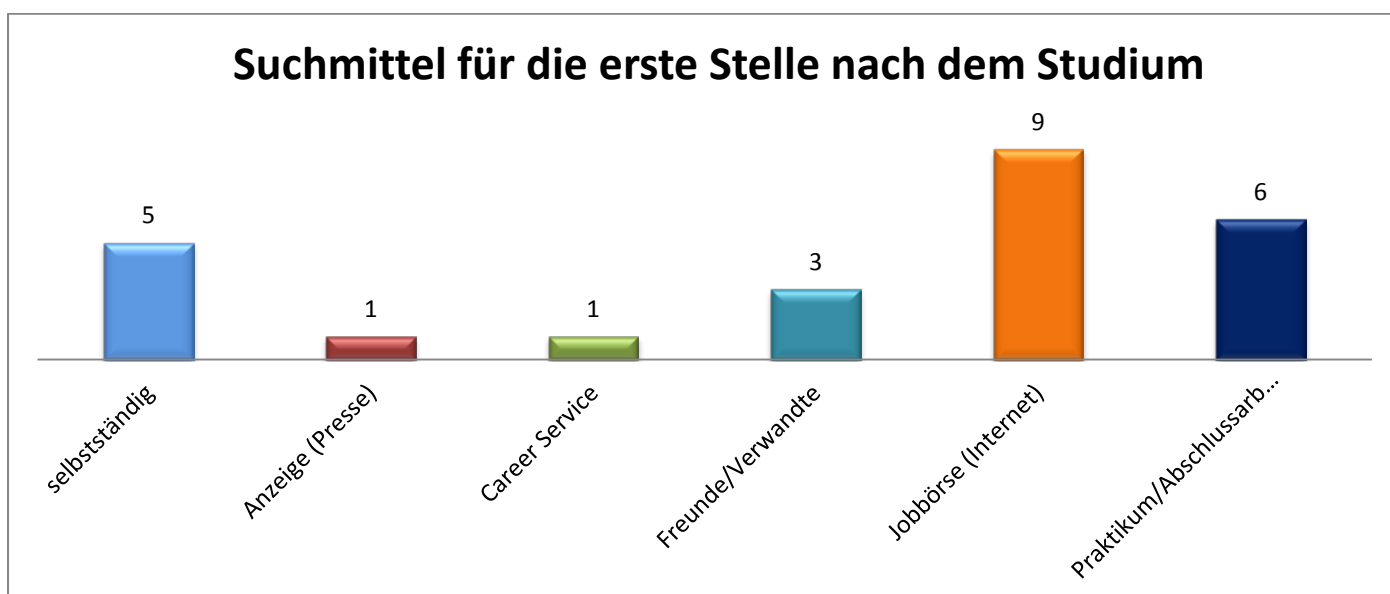


Abbildung 7

Die meisten Studierenden fanden Ihre erste Tätigkeit über Anzeigen oder über ihr Praktikum bzw. ihre Abschlussarbeit.

12. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“

Monate:	Gesamtanzahl:	männlich	weiblich
0 – 2 Monate	11	8	3
3 – 5 Monate	5	3	2
6 – 10 Monate	3	1	2

Die anderen Teilnehmer machten dazu keine Angaben.

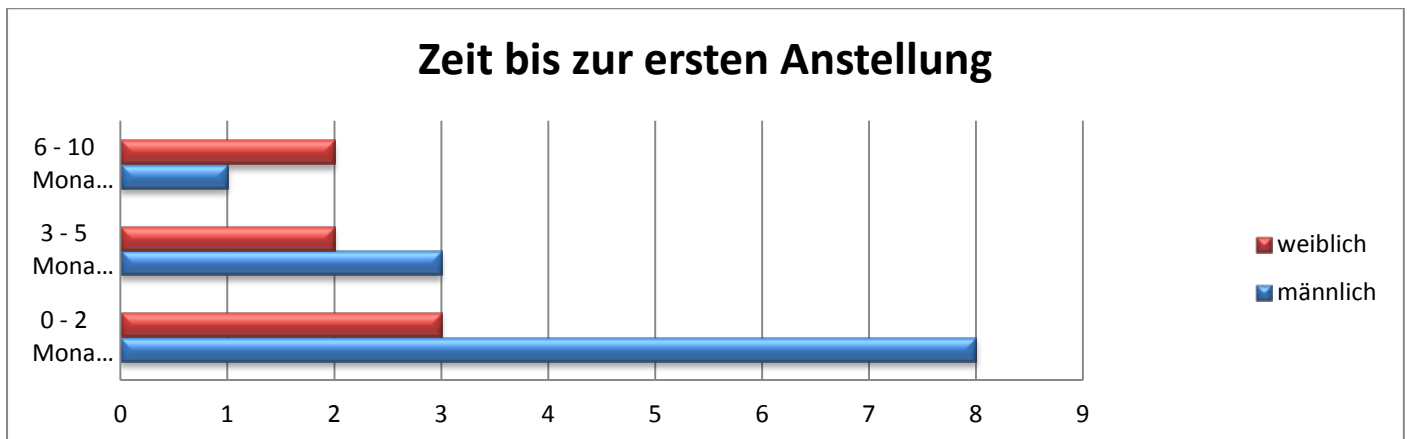


Abbildung 8

Bewerbungen:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0 – 2	8	7	1
3 – 5	0		
6 – 10	3	2	1
>10	8	4	4

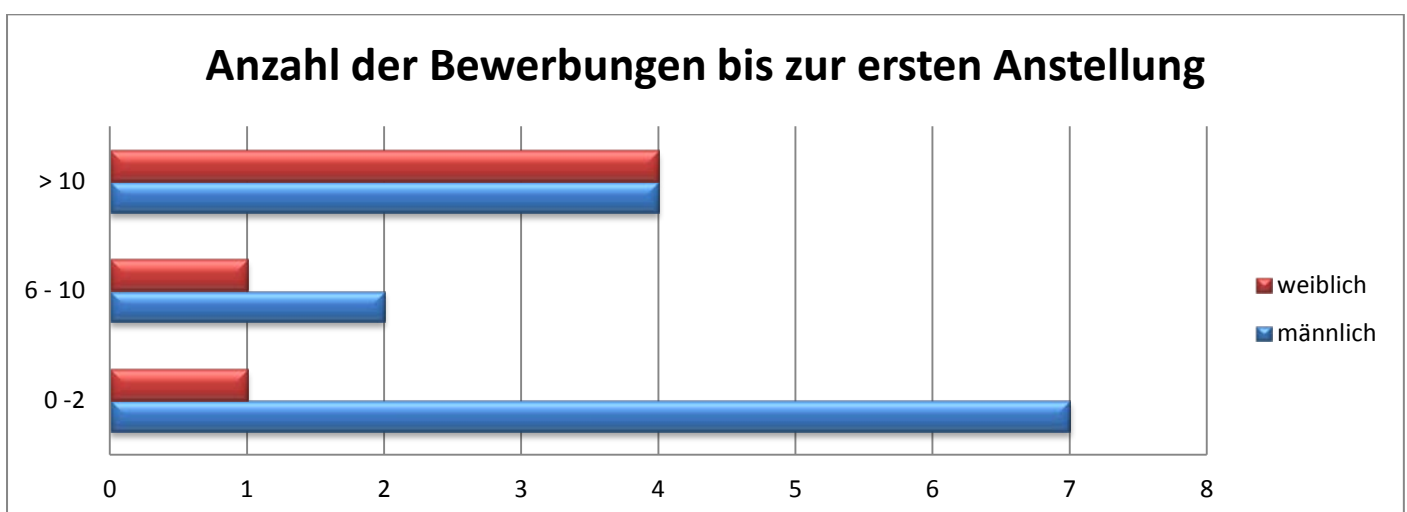


Abbildung 9

13. Frage: „Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“

[Mehrfachnennungen möglich]

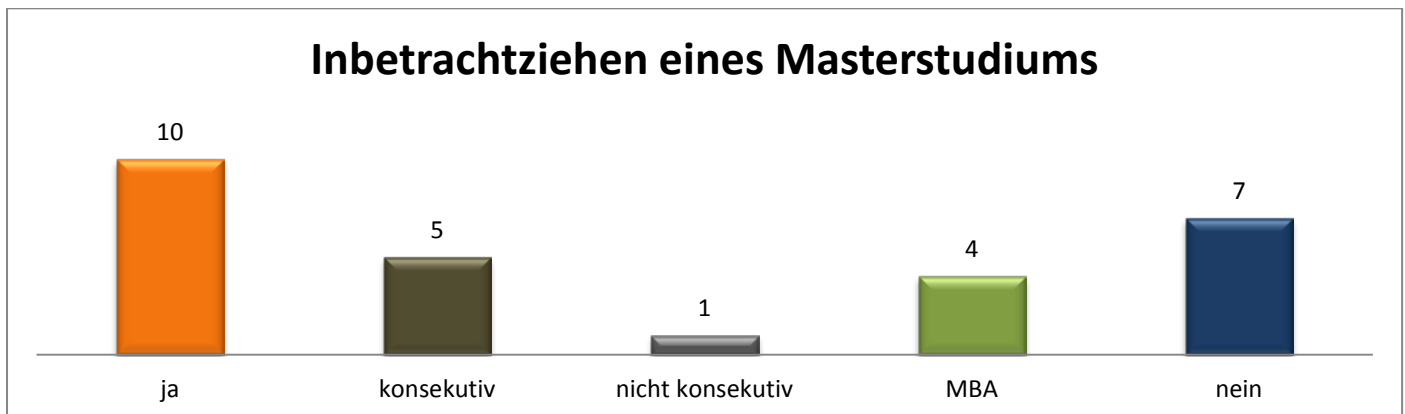


Abbildung 10

Es sind mehr als 37 % an einem weiterbildenden Masterstudiengang interessiert.

14. Frage: Wir sind immer bemüht, die Angebote für Absolventen auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Was sollte die Hochschule für Absolventen zusätzlich anbieten?

Antwort:

Mentoring für Berufseinsteiger

Fortbildungen im Bereich Controlling/Rechnungswesen

Mehr Sprachkurse

Mehr berufsbegleitende Masterprogramme

Bessere Vermarktung des Alumni Netzwerkes

Qualifizierungsmöglichkeiten im Coaching

Projektarbeiten mit Unternehmen

Anzahl:

1

1

1

1

1

1

1

II. Anhang

Danksagung

An dieser Stelle sei den folgenden Personen gedankt, ohne deren Hilfe die Absolventenbefragung nicht zustande gekommen wäre.

Herrn Martin Hoffmann für die technische Umsetzung der Online-Befragung.

Den studentischen Hilfskräften Kerstin Brunner, Rebecca Schünemann und Mario Klaus für die Auswertung der Daten und das Erstellen der Befragungsskripte.